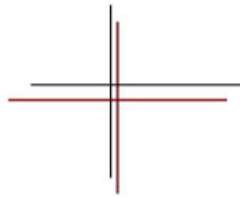


Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott
unsere liebe Schwester

RENATE Elisabeth PFEIFER

geboren am 19. 07.1931 in Pians
gestorben am 29. 03. 2024 in Zams



IN JEDEM
KIND,
IN JEDEM
ALTEN
MENSCHEN
KLOPFT
GOTT
AN DIE TÜR,

NICHT ALS DER
SPIELVERDERBER,

NICHT ALS
KONKURRENT
DER FREIHEIT,

SONDERN ALS
DER
LIEBENDE,
DER UNSEREM
LEBEN
SINN
UND
ERFÜLLUNG
GIBT.

Hans J. Müller

„Am 19. Juli 1931 kam Elisabeth in dieser gesegneten Landschaft am Fuß des Blanken Horn zur Welt. Die Eltern, Hermann und Albertina Pfeifer, rechtschaffene, fromme Bauersleute, boten den vier Töchtern und dem einzigen Buben ein wunderbares Daheim,“
so geschrieben in der Haller Heim-Zeitung.

Aus diesem Daheim ist sie im März 1950 in unsere Gemeinschaft aufgenommen worden. Nach dem Noviziat durfte sie die Ausbildung zur Kindergärtnerin absolvieren. Ihre ersten Berufsjahre führten Sr. Renate durch mehrere Filialen: vom Kinderheim in Bregenz nach Telfs, von dort nach Zams, dann nach Lochau und St. Martin bei Klagenfurt. 1966 begann sie im neu errichteten Kindergarten in Telfs/St. Georgen, den es erst aufzubauen galt. 26 Jahre lang legte sie täglich auf ihrem kleinen Motorroller den Weg vom Altersheim, wo die Schwestern wohnten, in den Kindergarten zurück. Als Sr. Renate in Pension ging, stellte sich Sr. M. Josefa ein, um sie als Freizeitgestalterin für die alten Menschen im Haus zum Guten Hirten in Hall anzuwerben. Sr. Renate ging und blieb von 1992 bis 2020 in Hall. Die letzten Jahre verbrachte sie im Mutterhaus. Ihre freundliche, ruhige Art tat Kindern und alten Menschen gut und erhellte auch den Alltag in der Pflegestation im Mutterhaus.

Wir feiern den Gottesdienst am Dienstag, dem 02. 04. 2024,
um 14:00 Uhr und beerdigen Sr. Renate anschließend
auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern, ihre Verwandten
Zams, Pians, am 29.03.2024